

Stadt Freiburg
Herrn Oberbürgermeister Martin Horn
Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg

Stadtratsfraktion

Rathausplatz 2-4
79098 Freiburg
Telefon: 0761 – 201.1850
fraktion@freie-waehler-freiburg.de
www.freie-waehler-freiburg.de

per E-Mail an: hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 14.05.2019

**Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen,
hier: Parksituation Ekkebertstraße**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,
sehr geehrter Herr Haag,

Herr Mergelsberg hat sich an unserer Fraktion gewandt, weil er mit der Parksituation in der Ekkebergstraße in Littenweiler unzufrieden ist. Er hat diese auch bereits Ende 2018 der Stadtverwaltung geschildert und die Anbringung von Parkmarkierungen zur Verdeutlichung der Grundstückszufahrt beantragt. Mit einem Schreiben vom Garten- und Tiefbauamt wurde dieser Wunsch jedoch abgelehnt, mit der Begründung, dass laut §12 Abs. 3 StVO vor Grundstücksein- und -ausfahrten ein gesetzliches Parkverbot bestehe.

Seit die östliche Ekkebertstraße zu einer „Spielstraße“ ausgewiesen und in diesem Bereich die Ein- und Ausfahrten großzügig markiert wurden, sind zahlreiche Parkplätze in diesem Bereich weggefallen. Herr Mergelsberg beklagt in seinem Schreiben, dass sich dadurch die Parksituation im westlichen Teil der betreffenden Straße verschlechtert hätte und die Ein- und Ausfahrten regelmäßig zugeparkt seien. Weshalb sich viele Anwohner nicht mehr anders zu helfen wussten, als Eigenmächtig Parkmarkierungen anzubringen. Da dies jedoch rechtlich unzulässig ist, müssen die Anwohner laut dem Schreiben des Garten- und Tiefbauamtes die eigenständig angebrachten Parkmarkierungen durch eine Fachfirma entfernen lassen. Andernfalls übernimmt das die Stadt auf Kosten der Anwohner. Mittlerweile haben einige der Anwohner die Entfernung der Markierungen in Auftrag gegeben.

Laut Herrn Mergelsberg habe die Kennzeichnung der Anwohner jedoch zu einer Verbesserung geführt.

In dem Ablehnungsschreiben des Garten- und Tiefbauamtes wird an die Anwohner der Ratschlag erteilt, dass sie auf ihrem Privatgrundstück ein Hinweisschild (z.B. „Ein- und Ausfahrt Tag und Nacht freihalten“ oder ähnliches) anbringen sollten. Erst wenn dies nicht zum gewünschten Erfolg führt und die Anwohner dies auch glaubhaft mit Lichtbildern belegen können, sei das Garten- und Tiefbauamt zu einem Ortstermin zur Prüfung weitergehender verkehrlicher Maßnahmen bereit.

Die Anwohner der westlichen Ekkebertstraße sehen es als Widerspruch an, dass in der östlichen Ekkebertstraße zahlreiche Parkplätze zugunsten der „Spielstraße“ weggenommen werden, sie jedoch nicht die Ein- und Ausfahrten kennzeichnet bekommen. Außerdem seien in einigen Nebenstraßen der Ekkebertstraße Parkmarkierungen angebracht und in den letzten Wochen sogar erneuert worden.

Unsere Fraktion bittet daher um eine Stellungnahme, die erklärt, warum die Ein- und Ausfahrten im westlichen Teil der Ekkebertstraße nicht ebenfalls mit einer Parkmarkierung gekennzeichnet werden können.

Für eine baldige Antwort wären wir Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Johannes Gröger
Fraktionsvorsitzender Freie Wähler

Manfred Stather
Stadtrat Freie Wähler

Berthold Disch
Stadtrat Freie Wähler